



MARZER PFARRNACHRICHTEN



Advent 2020

Und Friede den Menschen auf Erden!



Gesegneten Advent
und
Frohe Weihnachten



MEHR ERWARTEN

Was sollen wir in dieser Zeit noch erwarten oder erhoffen?

Viele warten sehnsüchtig auf ein Leben, das sich wieder so anfühlt, wie es vor Mitte März 2020 als „normal“ galt. Seither ist so vieles anders. Im Alltag wartet Unsicherheit an allen Ecken und Enden. Wenn wir auf etwas warten oder etwas planen, wie zum Beispiel ein Fest, kann es leicht sein, dass die Veranstaltung kurzerhand abgesagt wird wegen Corona. Dann besser lieber nichts Großes erwarten? Rollbalken herunter, in Rückzug und Winterstarre leben bis zum Impfstoff?

Doch ist „normal“ überhaupt in allen Bereichen wünschenswert? Die „Normalität“ des Massentourismus oder „die Normalität“ des ökologischen Raubbaus oder „die Normalität“ der ständigen Gewinnmaximierung und der Ausbeutung der Arbeitskräfte usw.? Stattdessen ist es wünschenswert, dass es in manchen Bereichen zu einer neuen, sinnvolleren Normalität kommt. Dass zum Beispiel die gelebte Solidarität der

vergangenen Monate zu einer neuen Normalität wird.

Was brauchen wir wirklich zum glücklichen Leben, woraus schöpfen wir Freude, Entfaltung, emotionalen Gewinn, Zuversicht und Liebe?

Der Advent ist Jahr für Jahr die Zeit der Erwartung auf ein großes Fest: Gott wird Mensch in einem kleinen Kind.



Was erwarten wir heuer von Weihnachten?

Dominieren die Sorgen, ob wir uns überhaupt mit Verwandten treffen können, die Sorgen um Gesundheit, Arbeitsplatz und

Geld? Bleibt da der Mut auf der Strecke, mehr zu erwarten? Und was um alles in der Welt könnte dieses „mehr“ sein?

Um wieviel mehr zählt ein Wiedersehen mit lieben Menschen, eine Umarmung, als so vieles andere, das uns sonst erstrebenswert scheint?

Die Weihnachtsgeschichte erzählt von einer Umarmung, die wir uns jeden Tag abholen können: Gottes bedingungslose Liebe liegt als Geschenk bereit. Sein deutlichstes Zeichen dafür: Das Kind in der Krippe, in dem ER Mensch wurde, um ganz nahe bei uns zu sein. In diesem Kind streckt uns Gott seine Arme entgegen.

Lassen Sie sich von Gott umarmen - Tag für Tag. Und erwarten Sie mehr von IHM. Er ist stets gut für unerwartete Überraschungen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen Erfahrungen des „Geliebt-Seins“ und ein gesundes Neues Jahr wünscht

Pfarrer Mag. Josef M. Giefing

GOTTESDIENSTE

Wir laden Sie ein, die Gottesdienstübertragungen in den Medien zu nutzen. Für das persönliche Gebet zuhause stehen Materialien auf www.martinus.at zur Verfügung.

Bitte verfolgen Sie die Medien und werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage, die bei Neuigkeiten aktualisiert wird.

www.pfarre-marz.at

*In Zeiten in, denen es nicht möglich ist, öffentliche Gottesdienste zu feiern und in der Advent- und Weihnachtszeit ist unsere Kirche **JEDEN SAMSTAG, SONN- UND FEIERTAG IN DER ZEIT VON 13.00 BIS 16.00 UHR** für das persönliche Gebet offen.*

Danke

Zum Jahresende möchten wir uns bei **ALLEN** bedanken, die sich das ganze Jahr über für unsere Pfarrgemeinde engagieren.

DANKE und **VERGELT'S GOTT** an **ALLE**, die in der Kirche und in der Pfarre die vielfältigsten Aufgaben und Dienste, oft auch unbemerkt und unbedankt, übernommen haben und ausführen.



St. Martins-Orden in Gold für Kantoren

Diözese würdigt das langjährige Engagement von Anna-Maria Trimmel und Ewald Perner

Seit fünf Jahrzehnten werden die GottesdienstbesucherInnen mit Orgelmusik und Gesang von den Geschwistern Anna-Maria Trimmel, BA und Ewald Perner begleitet.

Das musikalische Talent wurde frühzeitig erkannt und von den Eltern gefördert.

Durch ihre professionelle Musikausbildung waren beide wesentlich für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Kirchenmusik in der Pfarre Marz verantwortlich.

Als Wertschätzung für dieses langjährige Engagement wurden Anna-Maria Trimmel für ihre 40-jährige Tätigkeit als Kirchenmusikerin und Ewald Perner für sein 50-jähriges Orgeljubiläum seitens der Diözese Eisenstadt mit der höchsten Auszeichnung, dem St. Martins-Orden in Gold, geehrt.



Das Kantorenteam trägt mit seiner Musik und seinem Gesang dazu bei, dass die Messen feierlicher und die Hochfeste besonders sind. Gerade in der jetzigen Zeit, in der Chorgesang nicht möglich ist, schätzten die GottesdienstbesucherInnen die festliche musikalische Gestaltung beim Erntedankfest und zu Allerheiligen.

Im Namen der Pfarre bedankten sich Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und Ratsvikarin Mag.^a Martina Landl bei Anna-Maria Trimmel, BA und Ewald Perner für das langjährige Wirken in unserer Pfarre. Dabei wurde auch die Gelegenheit genutzt, Anna-Maria Trimmel nachträglich zu ihrem 50. Geburtstag zu gratulieren und die besten Glückwünsche zu überbringen.



Erntedank - Es gibt viele Gründe zum Danken



Auch oder gerade in schwierigen Zeiten wie der aktuellen Corona-Pandemie gibt es gute Gründe, Danke zu sagen. So feierte die Pfarre Marz am Sonntag, den 4. Oktober, das Erntedankfest – coronabedingt natürlich ein wenig anders als üblich.

Doch bot es den GottesdienstbesucherInnen Gelegenheit, einmal bewusst **DANKE** zu sagen für alles Schöne und Gute, das wir in unserem Leben erfahren - Gott, dem Partner, der Partnerin, den Kindern, den Freunden



Das Erntedankfest war anders, aber es war schön. Ein herzliches Dankeschön den Familien Strodl und Plank für die Gestaltung der schönen Erntekrone, den Damen, die die Kirche festlich geschmückt haben, den Kantoren Anna-Maria Trimmel, BA und Ewald Perner sowie Fritz Perner, die den Gottesdienst musikalisch gestalteten und danke auch allen Mitfeiernden.



Erntedank im Kindergarten

Den Kindergartenpädagoginnen ist es ein großes Anliegen, den Kindern die Werte, das Brauchtum und die religiösen Traditionen zu vermitteln.

Die enge Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Mag. Josef M. Giefing ist dabei ein wichtiger Teil in der Bildungsarbeit.



Beim jährlichen Erntedankfest dürfen die Kinder immer einen Beitrag in Form eines Liedes und Gedichtes leisten. Da dies heuer nicht möglich war, wurde der Herr Pfarrer in den Kindergarten eingeladen, um gemeinsam Erntedank zu feiern. Mit Liedern und Gedichten, einer gesunden Jause und lustigen Spielen im Freien, wurde es ein gelungenes Fest.

Erinnerung an das Erntedankfest

Das Ährensträußchenbinden fand heuer im kleinsten Rahmen und unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsbestimmungen statt. Viele Ährensträußchen wurden aus der liebevoll geschmückten Erntekrone von einigen Ministrantinnen und deren Mamas gebunden.



Nach dem Gottesdienst zu Allerheiligen teilten die Minis die Ährensträußchen aus und erhielten dafür ein „Ährengeld“ von € 329,30 für die Ministrantenkassa.

Herzlichen Dank dafür!



Gemütliches Beisammensein unter freiem Himmel

Minis trafen sich zur Eisjause im Weingarten

Da der Ministrantenausflug leider heuer nicht stattfinden konnte, entschlossen sich Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und Mini-Betreuerin Maria Zachs, die Minis zu einem gemütlichen Beisammensein in freier Natur einzuladen.



So trafen sich die Kinder am Donnerstag, den 3. September, am Nachmittag auf der Dreieckswiese und marschierten gemeinsam mit Herrn Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und Pfarrvikar Mag. Lic. Thomas Ackermann gemütlich zur Weingartenhütte ihrer Betreuerin. Dort warteten nicht nur süße Weintrauben, sondern auch Eis, frische Früchte, Schlagobers und Schokosoße auf die muntere Kinderschar.

Es war ein vergnüglicher Nachmittag und den Kindern hat die Eisjause richtig gut geschmeckt.



Kinderliturgieteam lud zu einem „Picknick mit Gott“

Familiennachmittag im Pfarrgarten - Zeit der Begegnung

Am Sonntag, den 30. August, lud das Kinderliturgieteam am Nachmittag zu einem „Picknick mit Gott“ in den schattigen Pfarrgarten ein.

Einige Familien waren der Einladung gefolgt und machten es sich auf der Picknickdecke bequem.



Gemeinsam wurde gefeiert, gesungen, gebetet, den mitgebrachten Geschichten gelauscht, Puzzles geklebt und Wünsche ausgetauscht.



Zum Abschluss ließen sich alle die mitgebrachten Köstlichkeiten schmecken und verbrachten noch eine gemütliche Zeit im Pfarrgarten - eine Zeit der Begegnung - einer Begegnung mit Gott!



24 FENSTER IM ADVENT

1. Gemeinde Marz, Schulstraße 11
2. Volksschule Marz - Eröffnung 17.00 Uhr
3. Fam. Leeb Carmen und Günther, Waldstraße 33
4. Fam. Plank Nicole und Rumpler Roman, Robert Stolz-Gasse 1
5. Fam. Grath Karina und Andreas, Blumengasse 4
6. Fam. Steiner Sandra und Anton, Josef Haydn-Gasse 5
7. Fam. Paulesich Sandra und Martin, Dr. Georg Fuchs-Gasse 6
8. Gesangsverein Liedertafel Marz, Ambrosius Salzer-Platz
9. Fam. Giefing Maria und Josef, Mühlenweg 8
10. Fam. Rumpler Bettina und Kopp Riccardo, Waldstraße 36
11. Fam. Pinter Stefanie und Martin, Steinbühel 26
12. Fam. Posch Melanie und Stefan, Hauptstraße 51
13. Fam. Knabl Bettina und Bernhard, Bahnstraße 38/2
14. Fam. Wittmann Elisabeth und Schneeberger Hannes,
Schulstraße 33
15. Fam. Tasch Martha und Josef, Hauptstraße 45
16. BKS Bank, Hauptstraße 49
17. Fam. Holzner Karin und Hans Peter, Verbindungsgasse 4
18. Fam. Magor Lisi und Nussbaumer Philipp, Joseph Haydn-G. 9
19. Fam. Karner Marianne und Gerhard, Hauptstraße 24
20. Fam. Braunrath Petra und Martin, Kirchenäcker 3
21. Fam. Schmidl Maria und Franz, Hauptstraße 150
22. Fam. Zerkhold Barbara und Schmidl Franz, Mittlere Gasse 6
23. Fam. Hackl Katharina und Klawatsch Rainer, Bahnstraße 31
24. Pfarrgemeinderat Marz, Große Krippe vor der Wehrmauer

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit der Gestaltung der Adventfenster Marz jeden Tag heller machen.



Ein herzliches Dankeschön an Anna Zerkhold für die Christbaumspende!

Adventkranzsegnung im Familienkreis

Das Kinderliturgieteam hielt am Brauch der Adventkranzsegnung fest. Mit Gebeten, Weihwasser und Liedern wurden die Adventkränze gesegnet und die erste Kerze entzündet.



Wir wünschen einen gesegneten Advent!



Danach wurde die „Herberglaterne“ ausgesendet. Sie wird auch heuer bei vielen Familien Herberge finden, bis sie am Heiligen Abend zur Krippenandacht wieder den Weg in die Kirche findet.



***Pfarrer Mag. Josef M. Giefing,
Pfarrvikar Mag. Lic. Thomas Ackermann,
die Mitglieder des
Pfarrgemeinderates
sowie das Pfarrblatt-Redaktionsteam
wünschen
einen besinnlichen Advent,
Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!***



Ich geh mit meiner Laterne.....

Kindergartenkinder feierten das Martinsfest mit Liedern und Geschichten



Das Fest des Heiligen Martin ist ein Fixpunkt im Kindergartenjahr.

Die Kinder lieben das „Laternefest“ und darum ließen sich die Pädagoginnen auch heuer nicht davon abhalten, es mit den Kleinsten zu feiern.

Mit Bilderbüchern, der Martinslegende und auch im Rollenspiel wurden die Kinder auf das Fest vorbereitet.

Bei der Nachmittagsjause wurden Martinskipferl geteilt und danach zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen singend durch den Garten.



KINDERKRIPPENANDACHT AM HEILIGEN ABEND

Das Kinderliturgieteam plant für den Heiligen Abend eine Kinderkrippenandacht.

Ob wir mit den Kindern und Familien feiern können, und wenn ja, in welcher Form, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht voraussagen.



Bitte schaut einige Tage vor dem Heiligen Abend auf die Pfarr-Homepage und informiert euch über den Ablauf/Anmeldung.....

www.pfarre-marz.at

DIE STERNSINGERAKTION IST FÜR 2. JÄNNER 2021 GEPLANT.

Ob unsere Heiligen Drei Könige und SternträgerInnen wie gewohnt von Haus zu Haus gehen können, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorausgesagt werden.

Wir werden die Ortsbevölkerung zeitgerecht über den Ablauf der Sternsingeraktion informieren.



Termine in der Advent- und Weihnachtszeit

Falls der Lockdown mit 7. Dezember aufgehoben wird und öffentliche Gottesdienste möglich sind, laden wir Sie herzlich dazu ein.

*Informieren Sie sich bitte über die Abhaltung der Gottesdienste und die geltenden Schutzmaßnahmen im Vorraum der Kirche, im Schaukasten beim Pfarrhof und auf unserer Homepage:
www.pfarre-marz.at*

RORATEN falls möglich:

Mo - Fr 06.00 Uhr vom 09. bis 22. Dezember

- | | |
|--|--|
| 08.12. 10:00 Heilige Messe
Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und
Gottesmutter Maria | 25.12. <i>Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten</i>
10:15 Heilige Messe |
| 13.12. 10:00 Heilige Messe
3. Adventsontag | 26.12. <i>Fest des Heiligen Stephanus</i>
10:00 Heilige Messe |
| 18.12. ab 9:00
<i>Krankenkommunion</i>
(Anmeldung im Pfarramt) | 27.12. 10:00 Heilige Messe |
| 19.12. 14:30 <i>Adventgang der Jugend</i> | 31.12. 18:00
<i>Jahresschlussandacht</i> |
| 20.12. 10:00 Heilige Messe
4. Adventsontag | 01.01. <i>Neujahr</i>
10:00 Heilige Messe |
| 23.12. 18:00 <i>Herbergssuche</i>
bei der Johanneskapelle | 02.01. <i>Sternsinger-Aktion</i>
ab 8.30 Uhr |
| 24.12. 15:00 <i>Kindergottesdienst</i>
am Heiligen Abend | 06.01. <i>Hochfest der Erscheinung
des Herrn</i>
10:15 Heilige Messe |
| 23:15 <i>Christmette</i> | |

**Immer dann,
wenn aus Hetze Ruhe,
aus Reden Hören,
aus Worten Taten werden,
beginnt Advent,
kommt Gott bei uns an.**

**Immer dann,
wenn die Gebeugten
aufgerichtet werden,
dem Orientierungslosen
ein Ziel aufscheint,
Gerechtigkeit sich
durchsetzt,
ist Advent,
kommt Gott bei uns an.**

**Immer dann,
wenn Verzweiflung
überwunden wird,
wenn aus Leblosem
Neues entsteht,
wenn Hoffnung aufsprießt,
erfüllt sich Advent,
wird Gott in uns
als Mensch geboren.**



Am 3.11. verstarb 85-jährig
Maria Plank

Die Erntekrone steht seit vielen Jahren im Mittelpunkt des Erntedankfestes. Maria Plank war 14 Jahre alt, als sie ihre erste Erntekrone band, damals als Mitglied der Katholischen Jugend. 70 Jahre lang (in den letzten 10 Jahren unterstützt von ihrer Tochter Maria samt Familie) kümmerte sie sich um das Einholen der Ähren und der Früchte und gestaltete mit viel Liebe Jahr für Jahr die Erntekrone.

*Wir werden ihr Wirken für
unsere Pfarre stets in
dankbarer Erinnerung
behalten.
Möge Gott ihr
alles Gute vergelten.*

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Pfarre Marz

Für den Inhalt verantwortlich:
Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre

Fotos: Depositphotos,
PGR Heinz Klawatsch,
Pfarrer Mag. Josef M. Giefing u.a.
Druck: Kollwentz Druck, Stöttera